

Bernard R. Bachmann
Chesa Allegria
Culögnas 8

7502 Bever

b_b.bachmann-fuchs@bluewin.ch

+41 81 855 50 81

Bever, 9. März 2015

Redaktion Engadiner Post, z. H. Forum
Via Surpunt 54

7500 St. Moritz

Beitrag für ‚eingesandt‘: FORUM ENGADIN zu aktuellen Ereignissen und Entwicklungen

FORUM ENGADIN hat sich an der letzten Vorstandssitzung mit folgenden Themen befasst:

Auflösung des Kreises Oberengadin: Anlässlich der Vorstellung der Statuten für die neue Region Maloja wurde der Sprecher der Gemeindepräsidentenkonferenz, Christian Meuli, Gemeindepräsident von Sils von der Engadiner Post (5. Februar 2015) so zitiert: Für die Übernahme der Verantwortung für die politisch brisanten heutigen Kreisaufgaben wie beispielsweise Tourismus, Kulturförderung oder öffentlichen Verkehr «wäre die Region nicht das richtige Gefäss. Die Präsidentenkonferenz alleine ist demokratisch zu wenig legitimiert, das muss breiter abgestützt werden». Das sieht der Vorstand von FORUM ENGADIN auch so. Umso mehr ist er erstaunt und enttäuscht, dass diese Frage noch nicht öffentlich diskutiert wird. Es erscheint offensichtlich, dass für die Entwicklung neuer Trägerschaften für alle bestehenden Kreisaufgaben, die nicht der Region Maloja zugewiesen werden, nur diejenigen Instanzen zuständig und verantwortlich sein können, welche diese Aufgaben mit Volks- und Parlamentsentscheiden dem Kreis Oberengadin übertragen haben; das sind Kreisrat und Kreisbevölkerung. Der Vorstand appelliert an den Kreis, diese schwierige und politisch heikle Aufgabe nicht länger vor sich her zu schieben. Die Begründung, zuerst müsse die Region organisiert werden, überzeugt nicht. Die Öffentlichkeit erwartet und verlangt, dass der Kreis über die Bearbeitung dieser Aufgaben offen und transparent informiert und dabei folgende Fragen beantwortet: Wer führt diesen gesamten und komplexen Prozess? Wer, welche Kommission oder Arbeitsgruppe arbeitet mit welchem und von wem erteilten Auftrag an dieser Aufgabe? Wann, wie und in welchen Zeitabständen wird die Öffentlichkeit über Arbeitsfortschritt und Lösungsvorschläge informiert? Wer sorgt dafür, dass für die bestehenden insgesamt sieben Kreisaufgaben (Spital und Pflegeheim, ÖV, Tourismus, Musikschule, Kulturförderung, Regionalflughafen sowie regionale Planung der 11 Oberengadiner Gemeinden) kohärente und aufeinander abgestimmte neue Träger errichtet werden? Wer sorgt dafür, dass die neuen Lösungen Ersatz für die bestehenden direktdemokratischen Mitwirkungsrechte der Bevölkerung enthalten?

Es ist höchste Zeit, dass hier Klarheit geschaffen wird. Der Kreis wird zwar ‚erst‘ Ende 2017 aufgelöst; er trägt jedoch für diese Aufgaben weiterhin die volle Verantwortung, bis sie von neuen Trägern übernommen sind. Schon heute besteht also Zeitdruck. Es muss unbedingt vermieden werden, dass unter noch grösserem Zeitdruck Hauruck-Lösungen erzwungen werden, unter denen das Oberengadin und die Region Maloja noch auf Jahre hinaus leiden werden.

Umzäunung des Flughafens Samedan: FORUM ENGADIN ist sehr unzufrieden, dass – wie es scheint – der Kreis Oberengadin als Träger der INFRA (Infrastrukturgesellschaft für den Flughafen Samedan) die Umzäunung des Flughafenareals wie einen Schicksalsschlag als unabwendbar behandelt. Der Vorstand verlangt, dass hier mehr für die Interessen der Bevölkerung und der Landschaft des Oberengadins getan wird. Im Minimum ist vom Flughafenbetreiber und von den involvierten Bundesstellen zu fordern, dass diese offen darlegen, welche Probleme mit einem Zaun gelöst werden sollen, und welche Alternativen untersucht und aus welchen Gründen verworfen wurden. Mit dem Totschlagargument «Sicherheit geht vor» dürfen sich Kreisrat, letztlich für das Budget der INFRA verantwortlich, und Bevölkerung nicht abspeisen lassen. Denn damit lässt sich alles begründen, auch die Forderung, dass der Flugbetrieb insgesamt einzustellen ist!

Übrigens: wie steht es mit einer Umweltverträglichkeitsprüfung?

Förderbeitrag für Kulturprojekt: Der Vorstand von FORUM ENGADIN beschliesst einen Förderbeitrag von Fr. 5'000.- für das Projekt «Dis da cultura da Samedan» von Lorenzo Polin. Er hofft, dass er damit die Anstrengungen des Künstlers unterstützt, die gesamte Finanzierung dieser Kulturtage, die sich vor allem an Einheimische richten, sicher zu stellen. E wünscht Lorenzo Polin für sein interessantes und ehrgeiziges Projekt vollen Erfolg.

Mit freundlichen Grüssen

A handwritten signature in dark ink, appearing to read "Bernard A. Bachmann", with a long horizontal flourish extending to the right.

Bernard Bachmann, Präsident von FORUM ENGADIN